

# Hohenwarth-Mühlbach

am Manhartsberg



Mit Bösendürnbach, Burgfrieden, Ebersbrunn, Hohenwarth, Mühlbach am Manhartsberg, Olbersdorf, Ronthal, Zemling sowie den Orten Eggendorf am Walde, Pfaffstetten, Diendorf am Walde und Oberholz

# Feuerwehren wählten ihre Kommanden neu

Bericht auf Seite 5 und 6

*Der Dorferneuerungsverein Hohenwarth lädt herzlich ein!*

*Bei der Jahreshauptversammlung am 16. Februar wurde für heuer wieder ein umfangreiches Programm erstellt.*

- 16. April Flurreinigung
- 23. April Tanz in den Frühling, Musik von den Brüdern Habison
- 30. Juli Dorfausflug auf den Großen Peilstein mit Wanderung nach Münichreith zur Bierverkostung in die Wirtshausbrauerei „Hasel Bräu“. Anschließend geht's weiter nach Roggenreith in die „Whiskywelt“ der Familie von Hansl Haider.



*Dr. Eduard Habsburg, der viele Jahre mit seiner Gattin und den gemeinsamen sechs Kindern in Olbersdorf wohnhaft war und nun in Rom lebt, wurde am 7. Dezember 2015 von Papst Franziskus als Botschafter der Republik Ungarn beim Heiligen Stuhl akkreditiert. Entsprechend groß ist die Freude vieler Gemeindebewohner, die mit ihm freundschaftlich verbunden sind und seine Laufbahn miterleben.*

Foto: L'Osservatore Romano

## Top-Qualität bei Rindfleisch

**Karree mit Knochen im Ganzen**

<b>ab 2 kg, per kg</b>	<b>€ 5,99</b>
<b>1 Stange Hausmarke</b>	<b>€ 8,99</b>
<b>1 Stange Knoblauchwurst</b>	<b>€ 6,99</b>



**3491 Straß**  
 Herrngasse 85, Tel.: 02735/5569  
 Di. - Fr. 7.30 - 12 Uhr  
 Fr. Nachmittag 15 - 18 Uhr  
 Sa. 7 - 12 Uhr



**KLEMENT**  
GmbH & Co KG

**ZIMMEREI**  
 Spenglerei - Dachdeckerei

3485 Haitzendorf Tel: 02735 - 2316

**HAUS**

**KLEMENT**

www.klement-co.at

# Amtliche Mitteilungen

Der Gemeinderat hat beschlossen: Den Voranschlag 2016.

Ordentlicher Haushalt € 2.484.100,00

**Außerordentlicher Haushalt € 366.900,00:**

Amtsgebäude	€ 45.000,00
Gemeindestraßen	€ 130.000,00
Volksschule Mühlbach	€ 20.400,00
Errichtung Güterwege	€ 43.000,00
Erhaltung Güterwege	€ 33.000,00
Schwemme Ebersbrunn	€ 70.000,00
Rot-Kreuz, Zubau Ziersdorf	€ 25.500,00

## Budget 2016 der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach Infrastruktur KG.

Gemeinde- und Kulturzentrum € 4.900,00, Gebäude Hohenwarth Nr. 93 € 1.100,00, Volksschule € 25.800,00, Dreiraum Hohenwarth Nr. 162 € 5.100,00, Bauhof Hohenwarth € 3.500,00, ASZ Hohenwarth € 600,00, Rechts- und Beratungsaufwand / Geldverkehr € 5.700,00, Rückführung an Gemeinde € 14.500,00. Den budgetierten Ausgaben stehen geplante Einnahmen in gleicher Höhe gegenüber.

## Ortsteich Ebersbrunn

Grundsatzbeschluss über die ökologische Sanierung des Ortsteiches in Ebersbrunn (beinhaltet die Gestaltung von Flachwasserberei-

chen mit Natursteinen, Errichtung Holzsteg, nach Notwendigkeit die Sanierung der Ufermauer samt Geländer und der elektrischen Anlagen). Kosten: € 70.000,00 – Finanzierung: € 27.500,00 NÖ Landschaftsfonds, € 20.000,00 DEV Ebersbrunn, € 20.500,00 Gemeinde, € 2.000,00 Eigenleistung. Der Auftrag für die Gestaltung ergeht an die Firma Fischer in Großmeisdorf, zum Preis von € 53.824,15.

## RW-Kanal-Verlegung KG Hohenwarth

Um eine Bebauung der Liegenschaften in Hohenwarth „im Sand“ zu ermöglichen, ist die Verlegung der Regenwasser-Kanalleitungen notwendig. Auftrag an die Fa. Bigler zum Preis von € 8.400,00.

## Lasst uns den Frühling begrüßen . . .

**Bauernregeln:** „Fürchte nicht den Schnee im März, darunter schlägt ein warmes Herz“. - „Heller Mondschein im April, gibt bei Wein und Obst nicht viel“.

**Der astronomische Frühlingsanfang** ist am 20. März um 5:30 Uhr. Dieser Start in den „Lenz“ kann entweder astronomisch, also nach Lage der Erde zur Sonne, oder phänologisch, nach dem Entwicklungsstadium der Pflanzen festgelegt werden.

**In den oft düsteren Wintermonaten** freuen wir uns auf die ersten Boten des Frühlings. Schon im Februar zeigten sich die ersten Schneeglöckchen und kündigten das Erwachen der Natur an. Trotz aufkeimender Frühjahrsmüdigkeit – nicht immer dem Wetter, mehr mangelnder Sonnenbestrahlung und einseitiger Ernährung geschuldet – öffnen sich Herz und Seele. Auch die Gartenfreunde stehen in den Startlöchern, um ihrem Hobby zu frönen. Mit Frühlingsbeginn ist es wieder an der Zeit, Vorgärten zu säubern, Häuser mit Blumen zu schmücken, aber auch Gehölze zu stutzen und üppig wachsende Stauden zurück zu schneiden.

**In diesem Zusammenhang** möchten wir Sie ersuchen, Ihre Hecken, Bäume und/oder Sträucher, die vom Privatgrund auf Gehsteige oder Verkehrsflächen ragen, zu kürzen, um damit die freie Sicht auf den Straßenverkehr und ein ungehindertes Nutzen von Wegen zu gewährleisten.

**Bei sämtlichen Tätigkeiten** bitten wir Sie um Rücksichtnahme auf Ihre Nachbarn. Vermeiden Sie die Inbetriebnahme von Rasenmähern, Motorsägen und sonstigen lärm erzeugenden Geräten an Sonn- und Feiertagen! Nützen Sie auch selbst Ihre Wochenenden und Feierabende, um auszuspannen und um sich zu erholen!



## Flurreinigung 2016

Auch heuer findet wieder die Aktion „Stopp littering“ in unserer Gemeinde statt. Bitte helfen auch Sie mit, unsere Orte von unachtsam weggeworfenem Müll zu säubern! Der Termin für die Flurreinigung ist am Samstag, dem 16. April.

Treffpunkte sind:

Hohenwarth, beim Feuerwehrhaus, um 13 Uhr.

Mühlbach, beim Kaufhaus SPAR, um 13 Uhr.

Bösendürnbach, beim Gemeindehaus, um 8 Uhr.

Ebersbrunn, beim Kriegerdenkmal, um 13 Uhr.

Zemling, beim FF-Haus, um 13 Uhr; in Olbersdorf, bei der Kapelle, um 13 Uhr.



## Was passiert mit dem Jagdpachtschilling?

Die Jagdausschüsse sämtlicher Katastralgemeinden unserer Gemeinde haben beschlossen, nicht behobene Jagdpachtanteile für den Güterwegbau zu verwenden. So konnten im Jahr 2015 wieder großflächige Sanierungen und Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden.



## Wichtige Informationen

Sprechstunden des Bürgermeisters: Montag und Donnerstag, 8 bis 12 Uhr und nach telefonischer Terminvereinbarung.

Parteienverkehrszeiten der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach a.M.: Montag bis Freitag, 7 bis 11 Uhr und nach telefonischer Terminvereinbarung.

## Ein frohes Osterfest und eine schöne Frühlingszeit!

Bürgermeister Mag. Martin Gudenus, die Gemeindemandatäre und Gemeindemitarbeiter wünschen den Gemeindebürgern und -bürgerinnen ein frohes Osterfest und eine schöne Frühlingszeit!

	Hohenwarth	Mühlbach	Ronthal	Bösendürnbach	Ebersbrunn	Zemling	Olbersdorf
<b>Investitionen</b>							
Wertangaben in €	Weg Hohenwarth Richtung Ronthal		Ödenbrunn			Hintausweg	
Güterwegsanie rung	28.700,00		4.800,00			20.000,00	
Lichttraumschnitt, Häckselarbeiten	1.200,00	900	500	500	4.000,00	400	200
Sanierung nach Ausspülung	600				1.000,00		700
Bauhofleistungen	1.400,00		300		300	200	800

Die Finanzierung erfolgte durch Förderungen der NÖ Landesregierung, Geldmittel und Eigenleistungen der Gemeinde sowie Jagdpachtanteile der jeweiligen KG.

## Information des Gemeinde- Abfallverbandes

Bitte schonen Sie unsere Umwelt und beachten Sie die Mülltrennung!

Folgendes gehört in den „Gelben Sack“ bzw. „Gelbe Tonne“:

Alle Arten von Kunststoffflaschen, zum Beispiel: PET-Flaschen, Ketchup-, Speiseöl-, Essig-, Spülmittelflaschen, Tetrapackerl.



Metallverpackungen: Weißblech- und Aludosen, Kronkorken, Deckel von Joghurtbechern.

Folgendes gehört **nicht** in den „Gelben Sack“ bzw. „Gelbe Tonne“:

Styropor, Joghurtbecher, Fleischfolien, Agrarfolien, Kunststoffspielzeug, Windeln, Bodenbeläge, Installationsrohre, Rebgitter etc.

Was gehört in den Rest- und Sperrmüll?

**Restmüll:** Unter Restmüll versteht man Abfälle, die nicht wiederverwertet werden können, z. B. Koksasche, Einwegwindeln, Staubsaugerbehälter, Spiegel, Fensterscheiben etc.



**Sperrmüll:** Sperrmüll ist jener Müll, der wegen seiner äußeren Beschaffenheit (Größe und Masse) nicht durch einen Restmüllbehälter erfasst werden und auch als Altstoff oder Problemstoff entsorgt werden kann. Sperrmüll kann in Hausmüllmengen im Sammelzentrum abgegeben werden. Zusätzlich kann jeder Haushalt einmal im Jahr den Sperrmüll gegen Voranmeldung von der Grundstücksgrenze abholen lassen.

## Haussammlung der Gehörlosenvereine

Noch bis zum 30. April führen Vertreter der Gehörlosenvereine in den Orten Niederösterreichs Haussammlungen durch und bitten die Bevölkerung um finanzielle Unterstützung. Die NÖ Landesregierung unterstützt diese Aktion.

**HYDRO INGENIEURE**  
KANALTECHNIK  
www.hydroingenieure.at

Kanal-24h-ServiceLine 0664 - 855 50 50

Ihr ABFLUSS oder KANAL ist verstopft?



Wir machen Ihren Kanal frei - [www.kanalfrei.at](http://www.kanalfrei.at)

HYDRO INGENIEURE KANALTECHNIK GmbH

3494 Stratzdorf bei Krems | Gewerbestraße 4-6

Tel.: 02735/36 333 | Fax: 02735/36 333-20 | email: kanaltechnik@hydroingenieure.at

### UNSERE LEISTUNGEN:

➤ Kanalreinigung

➤ Kanal-TV-Untersuchungen

➤ Kanalsanierung

Abflussreinigung bei Verstopfungen im Hausbereich: Küchen, WC, Hausanschlussleitungen, Dachrinnen, ...



Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde auch in Mühlbach ein neues Kommando gewählt und durch den Bürgermeister angelobt. Im Bild von links Bürgermeister Mag. Martin Gudenus, Kommandantstellvertreter BI Horst Miltner, Kommandant OBI Manfred Trauner, Leiter des Verwaltungsdienstes DI Jürgen Flötzer. Herzliche Gratulation an das neu gewählte Kommando der FF Mühlbach und vielen Dank für die jahrzehntelange Tätigkeit dem „alten“ Kommando.

Foto: FF Mühlbach



Im Bild von links Kommandantstellvertreter BI Markus Schuster, Paula Pfaller, das erste weibliche Mitglied in der FF Zemling, UA Kdt. HBI Horst Kunert, Kommandant OBI Mario Hertlein, Verwalter Willi Wirnsberger und Bgm. Mag. Martin Gudenus.

Foto: FF Zemling

## Neue Kommanden bei den Feuerwehren



Am 24.1. wählte die Feuerwehr Hohenwarth im Gemeindezentrum ein neues Kommando und bestätigte Kommandant OBI Werner Trauner, Stv. BI Leo Elsner und Verwalter Christian Obritzhauser, als bewährter Webmaster fungiert Rudolf Zehetgruber. Im Bild oben (Foto Stefan Obritzhauser) das Kommando bei der Angelobung durch Bgm. Mag. Martin Gudenus.

Nach einem umfangreichen Jahresbericht (der an alle Haushalte versendet wurde), freuten sich die Aktiven über Nachwuchs: Lukas und Daniel Hausdorf sowie Alexander Steiningger.

## Kommando bestätigt

Die Feuerwehr Zemling führte am 6. Jänner die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen durch. Kdt. Mario Hertlein konnte Bgm. Mag. Martin Gudenus und UA Kdt. HBI Horst Kunert begrüßen. Bei der Wahl mit Wahlleiter Bgm. Mag. Martin Gudenus wurde das bestehende Kommando mit Kdt. OBI Mario Hertlein, und Kdt. Stellv. BI Markus Schuster mit ihrem Verwalter Willi Wirnsberger in ihrem Amt wieder einstimmig bestätigt. Bgm. Mag. Martin Gudenus dankte dem Kommando und der gesamten Wehr für die geleisteten Einsätze und Übungen und wünschte dem wiedergewählten Kommando alles Gute für die nächste Periode.

Kdt. Mario Hertlein dankte ebenfalls der Wehr, berichtete über die Einsatzstatistik und die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres und konnte ein neues Mitglied vorstellen: Die erste Frau in der FF Zemling – Paula Pfaller. UA Kdt. HBI Kunert Horst informierte über aktuelle Themen im Landesfeuerwehrverband und über die aktuelle Problematik der „Feste-Regelung“.



QUELLFRISCH

## Eines für alle Weiches Wasser für den Bezirk Hollabrunn

### EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt, dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Der Vergleich mit Quellwasser muss heute nicht mehr gescheut werden“, ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Mag. Paschinger sicher. So werden unsere Kunden schon seit Langem in großen Teilen des Bezirks Hollabrunn mit weichem Wasser mit einer Gesamthärte zwischen 10 und 14° dH versorgt.

Durch die Errichtung der Naturfilteranlage in Zwentendorf an der Zaya werden auch für den nordöstlichen Teil des Bezirks Hollabrunn zukünftig die Härtegrade auf 10 bis 12° dH reduziert. Hier wies das Wasser bisher einen Härtegehalt zwischen 24 und 30° dH auf – eine echte Herausforderung für Menschen und Geräte. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden. Die Umstellung erfolgt stufenweise ab Sommer 2016.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitätsmerkmal.

Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile!

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro. Bereits in den Vorjahren wurden in Drösing an der March und in Obersiebenbrunn die Naturfilteranlagen in Betrieb genommen.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at) nachlesen.



Bei der Mitgliederversammlung der Feuerwehr Bösendürnbach am 10. Jänner wurde OBI Hermann Hauser als Kommandant einstimmig wiedergewählt. Als Kommandantstv. wurde BI Herbert Schrabauer jun. gewählt. Er löst den bisherigen Stv. BI Matthias Schuster ab. Am Foto von links: OBI Hermann Hauser, UA-Kdt. Horst Kunert, Kdt.-Stv. BI Herbert Schrabauer und Bgm. Mag. Martin Gudenus. Foto: Barbara Fischer

## Hans Hahsler zum Ehrenobmann ernannt

In Anbetracht seiner außergewöhnlichen Verdienste um den Verein Füreinander-Miteinander wurde der langjährige Obmann Hans Hahsler aus Olbersdorf zum Ehrenobmann ernannt. Im Rahmen einer Feier überreichte ihm der nunmehrige Obmann Bgm. Mag. Martin Gudenus die Ernennungsurkunde und wies in seiner Laudatio auf die besondere Tätigkeit des Geehrten hin.

Hans Hahsler hat den Verein Füreinander-Miteinander im Interesse von Menschen mit besonderen Bedürfnissen im Jahr 1992 unter Teilnahme der Gemeinden Hohenwarth-Mühlbach, Maissau, Ravelsbach, Ziersdorf, Heldenberg, Grobriedenthal, Fels am Wagram, Grafenwörth und Straß im Straßertale maßgeblich initiiert.

Seither hat er den Verein als Obmann geführt und in großartiger Weise aufgebaut. Aus dem

von Verfall bedrohten ehemaligen Pfarrhof Mühlbach entstand eine Tagesstätte, deren Führung die Caritas der Erzdiözese Wien übernahm. Einige Jahre später errichtete die Caritas mit finanzieller Unterstützung des Vereins auf demselben Areal ein Wohnhaus. Füreinander-Miteinander begleitete die Klienten durch Einladungen und Besuche und stand bei Anschaffungen stets mit finanzieller Hilfe zur Seite.

Obmann Bgm. Mag. Gudenus: „Im Namen des Vereins Füreinander-Miteinander und auch als Bürgermeister der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach danke ich Hans Hahsler für seinen außergewöhnlichen Einsatz im Dienst am Nächsten, gratuliere zur Auszeichnung und wünsche ihm alles Gute für die Zukunft.“ Dem schlossen sich die anwesenden Festgäste in herzlicher und anerkennender Weise an.

## Gelungener Ball der Feuerwehr Mühlbach

Traditionell findet am ersten Samstag der Semesterferien (es war heuer der 30. Jänner) der Ball der Freiwilligen Feuerwehr Mühlbach statt. Kommandant OBI Manfred Trauner freute sich über eine große Besucherschar und

über den Besuch der lokalen und regionalen Prominenz. Allen voran die Ehrengäste LAbg. Bgm. Richard Hogl, Bürgermeister Mag. Martin Gudenus und Ortsvorsteher GR Josef Schnauer. Ebenso war auch die Obfrau des Seniorenbundes Lotte Krista unter den Ehrengästen. Das Feuerwehrwesen repräsentierte Abschnittskommandant Brandrat Josef Nestreba und zahlreiche informierte Vertreter der benachbarten Feuerwehren.

Musikalisch umrahmte die Veranstaltung die Band „Die Donautürmer“. Sie sorgten für beste Tanz- und Unterhaltungsmusik und damit auch für die entsprechend gemütliche Stimmung. Zudem gab es eine reichhaltige Tombola, und eine Bar. Der Reinerlös dient zum Ankauf von Ausrüstungsgegenständen.



Altbgm. Leopold Sutter, Gertrude Hahsler, Hans Hahsler und Bgm. Mag. Martin Gudenus. Foto: Franz Mold



Im Bild Feuerwehrfunktionäre und Ehrengäste beim gelungenen Ball der Feuerwehr Mühlbach. - Von links Jürgen Flötzer, Horst Mildner, Manuela Mildner, Lotte Krista, Bgm. Martin Gudenus, LAbg. Richard Hogl, Brandrat Josef Nestreba und Kommandant Manfred Trauner. Foto: FF Mühlbach

*Café*  
*Chiara*

... das besondere Café im Straßertal

**Mittagsteller** (von 11.30 - 13.30 Uhr)

Mit Suppe **Euro 6,30** - ohne Suppe **Euro 5,90**

Jeden Freitag **Pizza** (von 15 - 21 Uhr)

Jeden letzten Samstag im Monat „**Burgertag**“!

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Neu: Mo u. Di von 7 - 20 Uhr. - **Mittwoch ist Ruhetag!**  
Do u. Fr von 7 - 22 Uhr; Sa von 8 - 22 Uhr  
Sonn- und Feiertag von 8.30 - 18 Uhr

Allen unseren Freunden  
und Gästen wünschen wir  
ein schönes Osterfest!

**Familie Lepolt & Team**

Bahnstraße 2  
3491 Straß im Straßertal  
Tel: 02735 / 20 708  
Email: c.lepolt@gmx.at

**Kurz berichtet**

**Feuerwehr Ebersbrunn.** Auch in Ebersbrunn wurde am 8.1. das neue Kommando der Feuerwehr gewählt: Kommandant ist Josef Kölbl, sein Stellvertreter Herbert Friedreich, Leiterin der Verwaltung Bettina Kölbl.  
**Kostenloser Hörtest.** - In die „Kamptal-Apotheke“ in Langenlois, Hartriegelstraße 2 (gegenüber dem Autohaus Fragner), wird am Freitag, dem 1.4., von 9-15 Uhr, zum „Hörtest-Tag“ (Hörvermögen- und Gerätetest, Beratung) eingeladen.



*Dieses wunderschöne Bild zum Frühlingsbeginn stammt von Birgit Winkler aus Ronthal.*

**Kurz berichtet**

**Veranstaltungen.** Die NMS Ravelsbach veranstaltet am 16.4. im GH Berger in Zemling ihren **Frühlingsball** und ladet herzlich ein; Beginn um 14 Uhr.  
 - Am 1. Mai veranstaltet der DEV Ebersbrunn seinen „**Hia-ta-Wandertag**“; die Frühauflöser können bereits um 7 Uhr losmarschieren. - Die „Mini-band“ des Musikvereines Manhartsberg veranstaltet am 5. Mai im Gemeindezentrum Hohenwarth ein **Konzert** und hofft auf zahlreichen Besuch.

**Ärztendienst von März bis Juni**

<b>MÄRZ</b>			
19. u. 20.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
26. u. 28.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/82367
<b>APRIL</b>			
02. u. 03.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
09. u. 10.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
16. u. 17.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/82367
23. u. 24.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
30.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/82367
<b>MAI</b>			
01.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/82367
04. u. 05.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/82367
07. u. 08.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
14. - 16.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
21. u. 22.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/82367
25. u. 26.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
28. u. 29.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
<b>JUNI</b>			
04. u. 05.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
11. u. 12.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/82367
18. u. 19.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
25. u. 26.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/82367



*Am 10.11. gab es eine Busfahrt des Seniorenbunden Hohenwarth-Mühlbach nach Ódenburg (Sopron) in Ungarn. Ein traumhaft schöner Tag begleitete die Reisegruppe und auch die Gansler mundeten bestens. Die Operettenaufführung „Gräfin Mariza“ von Emmerich Kalman gefiel ebenfalls. - Am 17.11. (Bild unten) ein Ausflug nach Gallien: Der Nachmittag wurde mit einem Besuch in Maria Dreieichen abgeschlossen, um der Mutter Gottes „Danke“ zu sagen, dass wir bei all unseren Reisen immer gesund nachhause gekommen sind.*

**Impressum.** Herausgeber und Inhaber: „windpress information“ in 3491 Straß im Straßertal 327. - Für den Inhalt verantwortlich und Anzeigenkontakt: Elfriede Windbrechtinger, 3491 Straß, Tel.: 02735 / 3514. - Idee, Layout und Gestaltung: „windpress information“ in Straß im Straßertale; e-mail: windpress327@aon.at | MitarbeiterInnen: Helga Himmelbauer, Eggendorf. - Auflage: 1100 Stück. - Druck: mediadesign, 3730 Burgschleinitz. - Verteilung: Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach, in Pfaffstetten, Eggendorf/Walde, in Dien-dorf am Walde und in Oberholz. - Erscheinungsweise: Viermal pro Jahr. - Die Herausgabe erfolgt in Kooperation mit der Marktgemein-de Hohenwarth-Mühlbach: AnsprechpartnerInnen im Gemeindeamt sind Amtsleiterin Monika Keusch und Daniela Schallau.



*Am 28.11. fand der bereits traditionelle Glühweinstand mit Bücherbasar der FF Zemling statt. Unter den zahlreichen Besuchern (siehe Foto links) fanden sich auch Bgm. Mag. Martin Gudenus und UA Kommandant Horst Kunert ein. Neben Glühwein, Punsch und Tee gab es noch Würstel, warmen Leberkäse und Waffeln zur Stärkung. Die Einnahmen vom Bücherbasar in der Höhe von € 160,- wurden von der FF Zemling auf € 200,- aufgerundet und dem „Verein e.motion LichtblickhofNÖ“ (Pferdetherapie) gespendet. Im Bild von links nach rechts: UA Kdt. Horst Kunert, Eva Kunert, Kdt.-Stv. Markus Schuster, Helmut Schachamayr, Erwin Burger, Kdt. Mario Hertlein und Bgm. Mag. Martin Gudenus. - Im Bild rechts: Am 9. Jänner veranstaltete die FF Bösendürnbach zum 3. Mal ihr „Punschstandl“ mit Punsch, Glühwein, Broten, Feuerflecken und Mehlspeisen etc. Trotz des schlechten Wetters eine gelungene Veranstaltung.*

Trotz lernen, lernen und wieder lernen:  
Afghanische Familie fühlt sich wohl!



Der Weihnachtsbaum und die Geschenke wurden auch bei Familie Rajabi in Mühlbach mit Freude angenommen. Es ist eben bei uns ein uralter Brauch und die Moslem lernen dadurch unsere Kultur kennen und vor allem achten!



Das Erlernen der deutschen Sprache steht praktisch jeden Tag auf dem „Stundenplan“ der afghanischen Familie, die seit einigen Monaten im Schloss Mühlbach eine vorläufige Bleibe gefunden hat. Dipl.Päd. Dir. Stefan Scherz bringt Eltern und Kindern Deutsch bei. Foto: zVg

Kurz berichtet

**Freude über Nachwuchs.** Über die Geburt von Carolina, die am 15.11. im KH Tulln das Licht der Welt erblickte, freuen sich die Eltern Christina Sommer und Manuel Pöschl; im Bild Carolina mit der großen Schwester Juliana.



**Geburtstag.** In Eggendorf am Walde wohnhaft, vollendete am 31.12. der Dachdecker in Ruhe Gustav Dittrich sein 85. Lebensjahr. Zum Geburtstag gratulieren zwei Töchter und zwei Söhne samt Familien.

**Todesfälle.** In Hohenwarth wohnhaft gewesen, verstarb am 26.11. Elfriede Denninger geborene Kühner im 79. Lebensjahr. - Adolf Bayer, in Großriedenthal wohnhaft gewesen, schloss am 29.12. im 84. Lebensjahr für immer seine Augen - Hilda Kronberger, in Ebersbrunn 2 wohnhaft gewesen, verstarb am 27. Februar im 88. Lebensjahr. - Anna Maringer, Geschäftsfrau in Ruhe, in Ebersbrunn wohnhaft gewesen, verstarb am 2. März im 93. Lebensjahr.



DORFERNEUERUNGSVEREIN  
HOHENWARTH  
www.dev-hohenwarth.at  
ZVR-NR: 371790578

niederösterreichische  
DORF & STADT  
erneuerung

TANZ IN DEN  
FRÜHLING

am Samstag, dem 23. April 2016  
im Gemeinde- und Kulturzentrum Hohenwarth



Es spielen  
Klaus und Benedikt Habison!

Musikbeitrag:  
Vorverkauf 8,00 €  
Abendkasse 10,00 €

Einlaß 19:30 Uhr

Tombola – Rätsel

In der Küche – Franz Berger!

Karten: jeden Sonntag im Gemeinde- und Kulturzentrum  
Hohenwarth oder unter 0676/ 713 63 73

Der DEV Hohenwarth freut sich auf Euer Kommen!



SCHUSTER KG  
Handel & Montage  
Fenster - Türen - Tore  
Der Fensterprofi

SCHUSTER KG · 3473 Bösendürnbach 1 · Telefon: 0676 / 62 89 636  
Fax: 02957 / 462 · info@schuster-kg.at · www.schuster-kg.at

- Österreichische Qualitätsprodukte
- Fachgerechter Einbau
- Persönliche Beratung
- Fairer Preis



Aktuelle Notizen

**Absagen.** - Nicht zuletzt durch die restriktiven behördlichen Auflagen wurden bereits die traditionellen Feste wie das „Keller-gassenfest in Feuersbrunn“ sowie der „Straßertaler Hauermarkt“ von den bisherigen Veranstaltern abgesagt; noch keine Entscheidung (Sitzung fand noch nicht statt) ist für das „Etsdorfer Kellergassenfest“ gefallen. Museumsfrühling im „Germanischen Gehöft“ in Elsam. Nach dem „Germanenfest“ am 15. und 16. Mai, wird am 21. und 22. Mai zum „Museumsfrühling“ (bei freiem Eintritt für Kinder und Jugendliche) herzlich eingeladen.

EISENBOCK'S  
Strasser Hof  
Ihr Landhotel im Herzen des Straßertales  
März:  
Schwerpunkt FISCH und BÄRLAUCH  
ab Karfreitag:  
kulinarisches von Kitz und Lamm  
vom niederösterreichischen Bio-Bauern  
Mai:  
Spargelzeit + Jungweine  
Wochentags  
3-gang Mittagsmenü um € 7,20  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Reservierungen unter 02735/24 27  
e-mail: eisenbocks@strasserhof.at  
www.strasserhof.at



*Damals in  
Mühlbach . . .  
. . . Pfeiferl schnitzen,  
barfuß laufen,  
Kirschen stehen.*

**Eine Serie von Norbert Tischelmayer**

*Wir gingen sehr gern in die Schule . . .*

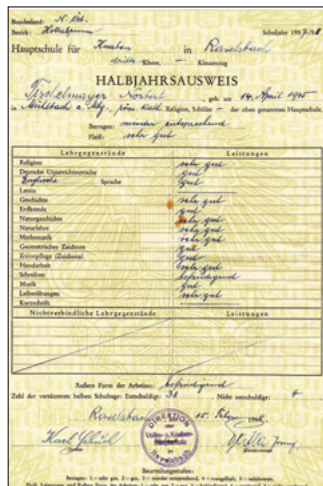
**20. Fortsetzung**

Die Schule ist einer der schönsten Lebensabschnitte. Mit dieser Aussage erwarte ich mir natürlich Widerspruch, aber ich habe das schon „damals“ so empfunden. Es gab nur wenige Tage, an denen ich nicht voller Freude vier Jahre die Volksschule in Mühlbach (mit den Lehrern Walther Sohm und Ernestine Meder) und danach vier Jahre die Hauptschule in Ravelsbach besucht hätte. Die Volksschulzeit wurde in dieser Serie ja schon ausführlich behandelt, die jetzige Ausgabe widmet sich nun der Hauptschulzeit. Ich bin dort im September 1955 eingetreten und war von Anfang an voller Wissensdurst, wollte alles hinterfragen und möglichst genau wissen. Das habe ich meiner Mutter zu verdanken, die das immer gefördert hatte und uns trotz kargem Wirtschaftsgeld die Lust am Lesen mit Büchern vermittelte. Ich war ein besonders phantasievoller und lebhafter Bub, der den Kopf voller Ideen und auch Flausen hatte, die nicht selten in mehr oder weniger diskussionswürdige Streiche mündeten. Man sagt ja dem Österreicher nach, autoritäts- bzw. obrigkeitshörig zu sein. Wenn damals ein Erwachsener etwas sagte, oder wenn er auch nur wenige Jahre älter war, wenn er ein wichtiges Amt bekleidete, dann hatte sein

Wort bzw. Meinung (und war sie noch so falsch oder abstrus) automatisch mehr Gewicht gegenüber den Jüngeren. Das wurde auch zumeist widerspruchlos akzeptiert. Wenn es einer wagte, an diesen Grundsätzen zu rütteln, dann rüttelte er auch automatisch am „Watschenbaum“, der damals sozusagen in nahezu jedem Mühlbacher Garten stand. Das galt selbstverständlich auch für die Lehrer. Handgreifliche Belehrungen, auch zum Teil mit dem Zeigstab aus Haselnuss, den man noch dazu selbst von einem Strauch geschnitten und in die Schule gebracht hatte, waren üblich. Niemandem fiel ein, sich darüber zu Hause zu beschweren, denn dann hätte man in vielen Elternhäusern „noch eine“ bekommen (da fällt mir der dumme Spruch von der „gsunden Watschn“ ein). Mühlbach ist von Ravelsbach rund sieben Kilometer entfernt. Den Schulweg mussten wir in der warmen Jahreszeit (April bis September) mit dem Fahrrad bewältigen. Natürlich auch an Regentagen. Jeden Tag zweimal über den damals noch nicht begründeten Fabricius-Weg mit den herrlichen Kirschenbäumen, an denen wir im Mai auf dem Nachhauseweg immer Station machten. Nur an zwei Tagen in der Woche, am Mittwoch und am Sam-



**Hauptschule 2. Klasse 1956 – Klassenverband Franz Pafla: N. Tischelmayer obere Reihe 2. v.r., sozusagen umrahmt von E. Altenburger, W. Wittner, W. Wunderer, J. Neuhold, E. Svejda (Marek).** Fotoarchiv Tischelmayer



**Das Hauptschulzeugnis 1958 für Norbert Tischelmayer.**

stag, fuhr das Autobusunternehmen Bajer (gehört heute zum Blaguss-Konzern). Es gab ein besonders altes Busmodell, dass wir „Flocki“ nannten. Als ungeschriebenes Gesetz galt, dass die „Braven“ weitere vorne und die „nicht ganz so Braven“ hinten saßen. Ich bin zumeist in der letzten Reihe gesessen, abwechselnd mit Walter Klein, Helmut Felhofer, Franz Fitzka, Karl Huber, Erich Kraft, Josef Hagenbüchl, Ernst Steininger, Hermann Waltner, Johann Kohl vulgo „Cabbage“ und anderen. Mein Sitznachbar in der Schule, mit dem ich jahrelang das Jausenbrot tauschte, war Wilhelm Wunderer. Dieser hat später als Weinbaufachmann in Klosterneuburg in leitender Position beruflich sehr viel erreicht und den Professor-Titel erhalten. Er saß nach meiner Erinnerung weit vorne. Na gut, davon soll man nicht unbedingt eine Logik ableiten, denn auch einige „Schlimme“ aus unserer Klasse wurden später zu „anständigen“ Menschen und waren auch erfolgreich. Da waren ohne von mir beabsichtigte Wertung spätere Bürgermeister, Kellereigeräte-Firmenchefs, Weinbau- und Gastronomiefachleute, exzellente Fußballer, tüchtige Landwirte und liebevolle Familienväter darunter. Denn auf Grabsteinen sollte kein Titel stehen und das Schönste, was man über einen Menschen sagen kann ist, dass er ein rechtschaffener Mensch war, in dessen Gesellschaft man sich wohlgeföhlt hat. Mein Klassenvorstand war Franz Pafla vulgo „Fraunz“ (1902-1984) aus Maissau, Besitzer eines dreirädrigen Kabinenrollers „KR 200“ (Daimler/Messerschmidt). Das Fahrzeug war damals eine wahre Sensation. Pafla war ein recht gestrenger Lehrer und leider

schaffte ich es immer wieder, mit ihm aneinanderzugeraten. Da genügte bereits Kleinigkeiten wie z. B. ein „Schundheftl“ (Rolf Torring oder ein Sigurd-Piccolo) in der Schultasche, eine beim Fußballspiel geäußerte Verbalinjurie wie „bist deppert“ (wegen eines an mir begangenen Fouls) oder die Nichtteilnahme am schulisch angeordneten Besuch der Heiligen Messe (und stattdessen Kastaniensammeln). Also in vielen Fällen recht unschuldige Streiche, die aber damals bereits ausreichen, um als „schlimmer Rotzbulb“ eingestuft zu werden. Natürlich schlug sich das in der „Betragensnote“ nieder. Das Beste, was ich erreichte, war „gut“, aber in den meisten Zeugnissen schien „minder entsprechend“ (3) auf. Im abgebildeten Zeugnis sieht man neben dieser „Traumnote“, dass ich in diesem Jahr mit 38 Fehltagen über 6 Wochen krank war (mit Leukämie-Verdacht, der sich zum Glück nicht bestätigte). Ein paar-mal bewegte ich mich hart an der Grenze zu „mangelhaft“ (4), was automatisch einen Schulausschluss und eine Rückführung in die Volksschule Mühlbach bedeutete (was aus mehreren Gründen eine Katastrophe gewesen wäre). Eigentlich hat mich davon nur bewahrt, dass ich ein sehr guter Schüler war. In einem ganz speziellen Fall hat mich mein Vater „gerettet“, der nach einem Streich in die Schule zum Herrn Direktor Karl Schuch zitiert wurde. Dieser hatte den schönen Spitznamen „Cheese“, weil er gerne einen cremigen Dreiecks-käse verzehrte, was er auf Grund des dann intensiven Atems nicht verbergen konnte. Dort hat mein Vater aber nicht (wie es damals wohl die meisten Eltern gemacht hätten) buckeldienerisch um Milde für seinen Sohn gebettelt, sondern (was ich dann vom „Cheese“ selber erfuhr, weil dieser beeindruckt war) folgendes gesagt: „Ihr werd'ts doch nicht einen Eurer besten Schüler aus der Schule ausschiessen“. Nachher gab es auch keine Strafe von meinem Vater, nicht einmal eine Standpauke, sondern nur einen mahnenden, etwas traurigen Blick wegen des den Eltern aufgebürdeten Kummers. Dafür zolle ich noch heute meinem Vater großen Respekt!

Im Nachhinein betrachtet, hatte ich einfach Pech, denn bei (zu) vielen meiner Streiche wurde ich „erwischt“. Andere Schulkamera-





## Übergabe Jausensackerl



Im Winter ist die richtige Ernährung für die Stärkung des Immunsystems besonders wichtig. Am Speiseplan sollten täglich Obst und Gemüse stehen.

Die Raiffeisenbank Mühlbach lädt die Schüler und das Lehrerteam der Joseph-Misson-Volksschule zu einer gesunden Jause ein.

**Guten Appetit und viel Spaß beim Lernen!**

den, die zum Teil weit Schlimmeres als ich anstellten, waren nur geschickter.

Das Verhältnis zwischen mir und meinem Klassenvorstand blieb leider bis zum Schluss zerrüttet. Am letzten Schultag ließ er sich sogar zur Bemerkung hinreißen, „dass wir von seinen insgesamt 27 Klassen die schlimmste gewesen wären und ich einen Gutteil daran schuld hätte. Alles was er gemacht hat, habt ihr nachgemacht“ (das war m. E. maßlos übertrieben). Ich würde gerne mit ihm heute ein Glas Wein trinken

und mich versöhnen. Unbedingt ist zu erwähnen, dass Franz Pafla ein sehr guter Lehrer war, der auch viel praktischen Unterricht in „Naturlehre“ machte und von dem ich sehr viel gelernt habe. Ich habe ihn auch schon an seiner letzten Ruhestätte besucht und dort mit ihm Frieden geschlossen. Als Abschluss möchte ich noch meine Lieblingslehrerin Brunhilde Mauler (1914-1994) erwähnen, die mit einem ganz eigenwilligen Lehrstil in mir die Liebe zu „Geschichte“ geweckt hat.

**Fortsetzung folgt**



Ein Kabinenroller KR 200, wie ihn damals Franz Pafla fuhr.

### Thomas Svejda: Stadtrat in Mautern!

Elfi und Roman Svejda aus Mühlbach, auf der Haide wohnhaft, haben drei Kinder: Elisabeth in Zöbing mit ihrer Familie wohnhaft, Roman und Thomas, der 1975 geboren wurde und im Dezember seinen 40er feierte.

Thomas Svejda hat in Maissau Tischler gelernt, arbeitete bei Leiner in Krems, hat seine Marie-Theres geheiratet und wohnt seither mit ihr und den Kindern Annika und Benedikt in Mautern. Seit zehn Jahren ist er bei der Firma Brandtner als LKW-Chaufför tätig und ist seit einigen Jahren auch Betriebsratsobmann. Der tüchtige und engagierte gebürtige Mühlbacher ist seit 2010 Umweltgemeinderat in Mautern und wurde im Rahmen von Ergänzungswahlen am 18.1.2016 zum Stadtrat für öffentliche Einrichtungen der Stadt Mautern gewählt und ist nach wie vor auch als Umweltgemeinderat tätig.

Er hat aber seine Jugendfreunde und seine Feuerwehrkameraden (er war Verwalter) nie aus den Augen verloren. Daher wird es im Heurigen Humer am 2.4. entsprechend gemütlich werden, wenn StR Thomas Svejda den 40er nachfeiert.

*Alles Gute und weiterhin viel Erfolg!*



Die aus Mühlbach stammenden Brüder Roman (links) und Thomas Svejda, sind beide erfolgreich im Beruf. Thomas, der in Mautern wohnhaft ist, wurde zu Jahresbeginn 2016 als Stadtrat angelobt.

Foto: Familie Svejda

Die nächste „Gemeindezeitung“  
erscheint voraussichtlich um den 25. Juni  
Hinweise, Fotos und Berichte sind erbeten.

e-Mail: [windpress327@aon.at](mailto:windpress327@aon.at)

Spendenkonto Raiffeisenbank Hohenwarth-Mühlbach: Wer der Zeitung eine Spende zukommen lassen möchte, die Daten:

IBAN: AT69 3242 6000 0080 2975

BIC: RNLNAT33

**Herzlichen Dank für die wertvolle Mitarbeit!**

Mehr als zehn Jahre lang waren Elisabeth und Fanz Sperl aus Pfaffstetten als Informanten tätig. Sie erkundigten sich nach den runden Geburtstage, nach Hochzeiten, freuten sich mit den jungen Eltern über die Geburt des Nachwuchses, wiesen auf die diversen Veranstaltungen im geschichtsträchtigen Ort hin und waren auch bei den diversen Pfarrangelegenheiten behilflich. Nicht zuletzt haben sie sich auch um entsprechende druckfähige Fotos umgesehen bzw. die darauf angesprochenen Personen gebeten, die Fotos via e-Mail der Redaktion zur Verfügung zu stellen.

Aus Altersgründen haben sie nun die so lange andauernde und überaus wertvolle - aber leider oft auch unbedankte - Arbeit beendet. - Liebe Elisabeth, lieber Franz! Vielen herzlich Dank für eure uneigennütige Tätigkeit, euer Hans Windbrechinger



Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Feuerwehr Hohenwarth am 24.1. (siehe auch Bericht auf Seite 3) wurde auch eine Beförderung vorgenommen. Stefan Obritzhauser wurde vom OFm zum Hauptfeuerwehrmann ernannt; im Bild mit Kdt.Stv. Leo Elsner (links) und Kdt. Werner Trauner. Da mit Lukas und Daniel Hausdorf sowie mit Alexander Steininger drei junge Feuerwehrmitglieder aufgenommen werden konnten, besteht die Wehr derzeit aus 54 Mitgliedern, davon 46 Aktive und 8 Reservisten. Foto: FF Hohenwarth

**Information der Ökologischen Betriebsberatung**

Wirtschaftskammer, das Ökomanagement NÖ und die Ökologische Betriebsberatung geben bekannt, dass es für Unternehmer und Betriebsgründungen in den Bereichen Energie, Abfall, Ressourcen, Mobilität bzw. zu anderen Umweltthemen Förderungen gibt. Interessenten melden sich bei DI Silvia Köllner, KEM Managerin im Landschaftspark Schmidatal. Infos unter e-Mail: [office@skoellner.at](mailto:office@skoellner.at)

**Das Weingut Setzer ladet herzlich ein!**

In den letzten Wochen konnte das Hohenwarther Weingut Setzer seine ausgezeichneten Weine bereits in der Winer Hofburg, am Innsbrucker Flughafen Amadeus und im Design-Center in Linz präsentieren.

Am 1. und 2. April können die Setzer-Weine bei der VINARIA „Wein.Genuss.Krems“ in der Dominikanerkirche verkostet werden und am 2. und 3. April heisst es im Weingut Setzer „Champagner trifft Weinviertel“. Ab 14 Uhr kann der Weinjahrgang 2015 sowie Champagner Maison Alexandre Bonnet verkostet werden. Schließlich gibt es weitere DAC-Präsentationen: 6.4. in der Kulturbühne Ambach in Götzis und am 7.4. in der Tonhalle München. Im Rahmen der „Tour de Vine“ am 30.4. (ab 13 Uhr) gibt es im Weingut Setzer neben der Verkostung des Weinjahrgangs 2015 auch einen Bücherflohmarkt, dessen Reinerlös caritativen Zwecken zukommen wird.



In Mühlbach waren heuer die Sternsinger in Begleitung von Matthias Pilwarsch unterwegs. Im Bild von links Franziska und Katharina Böhm, Felix Böhm, Sebastian und Katharina Ulzer, Katrin Walkersdorfer, Katrin und Selina Gafoz. - Im Bild rechts die Sternsinger aus Zemling, die am 3.1. die Aktion durchgeführt haben. Bei dieser Aktion der Katholischen Jungchar der Pfarre Zemling konnten € 907,20 gesammelt werden. Mit diesem Betrag werden in Indien Kinder und Jugendliche unterstützt, damit sie Schul- und Berufsausbildung erhalten. Dank an alle Spenderinnen und Spender. Wie jedes Jahr wurden alle Sternsinger von der Gastwirffamilie zum Mittagessen eingeladen. Im Bild von links nach rechts vorne Amelie Schuster, Katharina Schuh, Christian Schachamayr, dahinter Lisa Novotny, Daniel Berger, Lena Berger, Viktoria Schachamayr, ganz hinten Helmut Schachamayr, Karin und Franz Berger.



Im Bild links die Sternsingergruppe aus Bösendürnbach. - Unterwegs waren sie am 2. Jänner. Am Foto von links Monika Ulzer, Katrin Walkersdorfer, Katharina Ulzer, Sebastian Ulzer, Carolin Bruckner und Jessica Fischer. - Im Bild rechts die Sternsinger aus Hohenwarth mit Franziska Graf, Lisa Donner, Julian Rauch, Theresa Trauner, Marlene Steininger, Marlies Klebinger, Leonhard Hagenbüchl, Florentina Graf, Philipp und Victoria Hauser. - In eigener Sache: Vielen Dank all jenen, die die wirklich schönen Fotos von den Sternsingern der „Gemeindezeitung“ zur Verfügung gestellt haben!

Dankeschön: Großzügige Spenden für die Tagesheimstätte Mühlbach



Einen bemerkenswerten Reinerlös von 1.000 Euro brachte der schon traditionelle Benefizpunsch „Hilfe für's Leben“ vom Club „fit for life“ in Baumgarten/Wagram. Wie schon in den letzten Jahren wurde dieser Betrag an den Verein „Füreinander-Miteinander“ zu Gunsten der Caritas Tagesstätte in Mühlbach gespendet. Im Rahmen eines Besuches in der Tagesstätte überreichte Franz Weber im Beisein der Klienten und vielen Freunden den Spendenscheck an Obmann Mag. Martin Gudenus. Das Lagerhaus Absdorf-Ziersdorf nützte diese Gelegenheit ebenfalls für eine weitere Unterstützung und so übergaben Petra Passecker und Karl Haschka an den Leiter der Tagesstätte Christian Pollak einen Gutschein über 1.000 kg Bio-Futtergetreide. - Vielen herzlichen Dank dafür!



Beim 9. Preisschnapsen des ÖKB Mühlbach am Manhartsberg und Umgebung herrschte wieder eine tolle Stimmung, gepaart mit spannenden Duellen. Andreas Neugebauer (im Bild Mitte) feierte schließlich den Sieg!

Foto: Josef Schauerer

Wohnen bei Hahn

## GÄSTEHAUS HAHN

Prof.Kasererweg 355, A-3491 Straß im Straßertal  
 Tel.: +43(0)2735/5765 +43(0)664/73101768  
 e-mail: gaestehaus-hahn@aon.at  
 www.gaestehaus-hahn.at

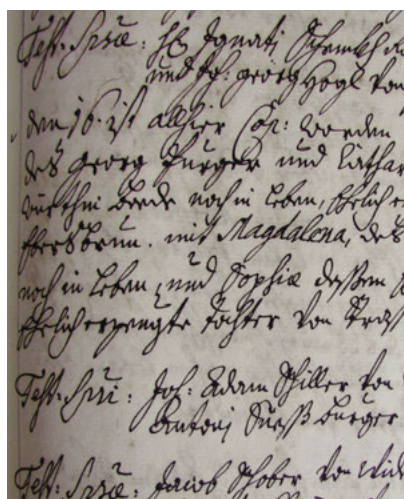
**Nicht Zuhause und doch Daheim -  
 Das Gästehaus in Straß im Straßertal**



**Windpress**  
 INFORMATION

**Diese furchtbare  
 Kurrentschrift ...**

Es kostet nicht viel . . . - Sie wollten immer schon wissen, woher Ihre Vorfahren, der Großvater, der Urgroßvater etc. abstammen? Sie haben sich bereits auf „matricula“ schlaue gemacht, können aber diese Schrift nicht entziffern und wissen mit den Abkürzungen in den Matrikenbüchern nichts anzufangen? Kein Problem: Ich kann alle diese Handschriften lesen und bringe sie in eine für Sie leicht verständliche Form. Kontaktieren Sie mich einfach und ich gestalte gerne für Sie Ihre Familiengeschichte!



**Hans Windbrechtinger**, Heimatgeschichte, Familienforschung, Übersetzungen von alten Schriften  
 Tel.: 02735/3514 | e-Mail: windpress327@aon.at | A-3491 Straß im Straßertal Nr. 327

**Kurz berichtet**

Über die Geburt ihres dritten Kindes freuen sich Daniela und Manfred Trauner, in Olbersdorf wohnhaft; der kleine Xaver Michael erblickte am 8. Februar im Landeskrankenhaus Kriemhild-Klinikum Kriemhild das Licht der Welt. **Seinen 75. Geburtstag** feierte am 21.3. Helmut Schlögl, in Eggendorf am Walde wohnhaft. Der Schmiedmeister in Ruhe ist begeisterter Musiker, ist Mitglied der Jagdhornbläsergruppe und war in seiner Jugend ein ausgezeichneter Fußballspieler in Hadersdorf, Eggenburg und Straning. Es gratulieren Gattin Marianne sowie Tochter Ingrid mit ihrer Familie.

**DIE KRAFT AM LAND**



**LAGERHAUS WERKSTATT MÜHLBACH**  
Mühlbach 93, 3473 Mühlbach, Tel.: 02957/317

Sommer: Mo-Fr 07:30-12:00 Uhr und 13:00-16:30  
Winter: Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00

**Lagerhaus Absdorf-Ziersdorf**  [www.lagerhaus-absdorf.at](http://www.lagerhaus-absdorf.at)



*Elsa Rauch, Tochter von Silvia und Peter Rauch, in Hohenwarth wohnhaft, erblickte am 7.2., um 16.44 Uhr, im KH Tulln das Licht der Welt. Elsa, es ist das dritte Kind des Ehepaares Rauch, wog bei ihrer Geburt 2550 g und war 47 cm groß.*  
Foto: Familie Rauch, Hohenwarth

## Hilfe gesucht und gefunden: Syrische Flüchtlinge in Olbersdorf!

Wie in der letzten „Gemeindezeitung“ kurz berichtet, leben seit November 2015 zehn syrische Asylwerber in Olbersdorf und im Schloss Mühlbach konnte eine Familie aus Afghanistan untergebracht werden.

Ein Bericht von Beate Greiner: „Karin Felsner hat ihren Hof in Olbersdorf zur Verfügung gestellt und sorgt mit großem Engagement für das Wohlbefinden der Ankömmlinge. Das heißt: Einkaufen fahren, zum Arzt fahren, den Haushalt organisieren, viel Bürokratisches erledigen und vor allem: Deutsch lernen. Beim Deutschunterricht wird sie von Irene Mold aus Mühlbach unterstützt.

Dank der Spenden vieler Bewohner unserer Gemeinde wurden die „neuen Nachbarn“ mit Kleidern versorgt. Vielen Dank für die bewiesene Hilfsbereitschaft! Familie Omari ist aus Damaskus. Das Ehepaar mit zwei Buben im Alter von 9 und 11 Jahren und der

Bruder des Vaters haben sich zur Flucht entschlossen, nachdem ihr Haus durch einen Raketenangriff gänzlich zerstört wurde. Die beiden Männer sind gelernte Bauarbeiter, Frau Omari ist Hausfrau. Die Kinder Mansur und Mohammed gehen bereits in Mühlbach in die Schule.

Die Familie hat Mitte Februar die Zuerkennung von Asyl erhalten. Das bedeutet, dass sie nun innerhalb von 4 Monaten eine Wohnung finden müssen. Dazu brauchen sie dringend Unterstützung – sei es bei der Suche selbst oder bei der Besichtigung und beim Abschluss eines Mietvertrages.

Achmed und Sherin sind ein junges kurdisches Ehepaar. Er hat als Taxifahrer gearbeitet, seine Frau ist Frisörin. - Maher ist mit der Familie Omari entfernt verwandt und gelernter Koch. - Basil war in Syrien in einer Firma für den Einbau von Sicherheitsglas und Schutzfolien für Autos beschäftigt. Seine Frau und sein zwei

Monate altes Baby sind noch in Syrien. - Ibrahim ist aus Aleppo, hat dort die Schule mit Matura abgeschlossen und würde gern studieren. Er ist der Einzige, der Englisch spricht. Ibrahim vermisst seine Eltern sehr und erzählt, dass er nicht verstehen kann, was in seiner syrischen Heimat passiert. Die jungen Männer haben die Flucht angetreten, da sie sonst vom syrischen Militär eingezogen worden wären. Sie sind froh und dankbar, dass sie nun in Österreich sind und hier in Frieden leben können.

Ich habe alle im Jänner kennen gelernt und verbringe nun zweimal in der Woche Zeit mit ihnen. Wir haben gemeinsam eine Torte gebacken, waren im Türkischen Geschäft in Krems und haben neue Brillen besorgt. Das gemein-

same Tun macht viel Freude und es gibt viel zu erklären. Wir wollen nun ein Team von freiwilligen Helfern aufbauen, die uns bei der Wohnungssuche und beim Deutsch lernen unterstützt und gemeinsame Aktivitäten anbietet. Wenn Sie also Zeit und Lust haben, sich zu engagieren, mit den neuen Nachbarn etwas unternehmen wollen und sie in irgendeiner Form unterstützen, melden Sie sich bitte bei Frau Felsner unter der Tel: 0681-105 03 138.

P.S. Wir suchen auch funktionstüchtige Fahrräder, damit unsere Gäste die Umgebung erkunden können.“

Beate Greiner ist in Ronthal Nr. 3 wohnhaft und versucht nun mit „Menschen mit Herz“ ein positives Netzwerk für die Menschen aus Syrien aufzubauen. -hw-

## ÖKB: Gratulationen bei Weihnachtsfeier

Der Kameradschaftsbund Mühlbach am Manhartsberg und Umgebung gratulierte im Rahmen seiner Weihnachtsfeier dem Fähnrich Ernst Neugebauer zu dessen 60. Geburtstag und wünschte ebenso der Lieselotte

Krista, Ehrenbürgerin der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach, in Olbersdorf wohnhaft, alles Gute zu deren 80. Geburtstag. Die Weihnachtsfeier fand in gemütlich-besinnlicher Runde ihren Ausklang.



*Die Flüchtlinge aus Syrien haben vorerst in Olbersdorf eine sichere Bleibe gefunden und werden von einem Freiwilligenteam betreut.* Foto Greiner/Haas



*Obmann Franz Berger, Schriftführer Karl Schildecker, Ernst Neugebauer, Kassier Josef Schnaufer, Obmannstv. Josef Köstler.* Foto Josef Schnaufer

## Große Feier für eine „große Frau“!

Mit ihren vielen Freunden und Bekannten feierte Lieselotte Krista ihren 80. Geburtstag (siehe auch auf der folgenden Seite). Großzügig wie sie auch im Leben mit ihrem Gatten war, verlieben die schönen Nachmittagsstunden. Nach dem Mittagessen wurden zur Freude aller zahlreiche Schlager aus den 60er- und 70er-Jahren gespielt.

Dann aber kamen verschiedene Ansprachen und Ehrungen - viel berechtigtes Lob für eine starke Frau, für eine große Persönlichkeit! Einen Wunsch erfüllte sich die Jubilarin selbst: Melodien aus Operetten, vom jungen Tenor Martin Mairinger großartig vorgebracht, wurde mit viel Applaus belohnt.

In der Kirche wurde ihr vom Pfarrkirchenrat eine Schutzengelkone, angefertigt von Matthias Pilwarsch, überreicht. Lotte Krista war sichtlich gerührt über diesen schönen Tag und sagt allen ganz herzlich Danke!

Kurz zur Biographie von Lieselotte Krista, die am 15.1.1936 in Wien geboren wurde und nun ihren 80er feierte. Gemeinsam mit ihrem leider vor vielen Jahren (1975) verstorbenen Gatten Josef Franz, lebt die ehemalige Geschäftsfrau aus Wien, seit vielen Jahrzehnten in ihrem Haus in Olbersdorf, wo sie ihre Heimat gefunden hat.

Dieses Haus war früher ein Presshaus, das von Josef Franz und Lotte Krista erworben wurde und zu einem schmucken Wohnhaus umgebaut wurde; die Olbersdorfer wussten schon damals, was sie am Ehepaar Krista hatten! So war es kein Wunder, dass die Gemeindeväter im Jahre 1971 den immer hilfsbereiten Wiener Geschäftsmann Josef Krista mit der „Ehrenbürgerschaft“ überraschten. Josef Franz Krista hatte als

16-jähriger Vollwaise in der „Villa Olbersdorf“ viele Sommermonate verbracht und hat die Lebenswürdigkeit und Geradlinigkeit der Olbersdorfer nie vergessen.

Und auch Lotte Krista hat sich in vielerlei Hinsicht ins Orts- und Gemeindeleben eingebracht und dabei mit großer Selbstlosigkeit die Gesellschaft bzw. Vereine und Organisationen immer wieder unterstützt. Dieser Einsatz hat ihr im Jänner 2011 die „Ehrenbürgerschaft“ der Gemeinde Hohenwarth-Mühlbach beschert; eine ganz besondere Auszeichnung für eine ganz besondere Frau!

Überaus verdient machte sie sich um den Seniorenbund, welchen sie als Gemeindegroßgruppenobfrau bereits seit 1993 führt und zudem viele Jahre auch als Obfrau des Teilbezirks Ravelsbach in dieser Organisation leitete.

Aus diesem Anlass war eine illustre Runde am 24. Jänner ins GH Berger gekommen, um diesen Geburtstag auch entsprechend zu feiern. Zahlreiche Wegbegleiter waren gekommen, um „ihrer Lotte“ die besten Wünsche zu überbringen. Unter den vielen Gratulanten waren Nationalratsabgeordnete Eva-Maria Himmelbauer, Bgm. Mag. Martin Gudenus, der Landesobmann-Stv. des NÖ. Seniorenbundes Helmut Bock, die frühere Landtagsabgeordnete und nunmehrige Bezirksobfrau Ök.-Rat Marianne Lembacher, die ehemalige Volksanwältin und Nationalratsabgeordnete a.D. Rosemarie Bauer, - Labg. Bgm. Richard Hognl aus Wullersdorf überbrachte die Glückwünsche von LH Dr. Erwin Pröll und kündigte der Jubilarin eine bevorstehende Ehrung durch das Land Niederösterreich an. Größter Wunsch an die Jubilarin: Möge sie noch viele Jahre in Gesundheit in unserer Mitte verbringen! -hw-



Lieselotte Krista aus Olbersdorf feierte am 15. Jänner ihren 80. Geburtstag im Gasthaus Berger. Seitens der Gemeinde gratulierten herzlichst Bgm. Mag. Martin Gudenus, der Olbersdorfer Ortsvorsteher Peter Böhm, Vizebgm. Leopold Sutter und Gemeinderätin Eva Kunert aus Mühlbach. Fotos: Böhm



Pfaffstetten. - Das jährliche Sternsingen fand heuer wieder mit zwei Gruppen statt, begleitet von Herta Polland (rechts) und Brigitte Panholzer (links).



Die Olbersdorfer Sternsinger mit Begleiterin Michaela Böhm, Nico Röhrer, Florian Böhm und Felix Böhm. Fotos: Peter Böhm



Die Sternsinger in Ebersbrunn in Begleitung von Bettina Kölbl mit Leonie Anhammer, Natalie Linhart, Julia Obrützhäuser, Sophie Obrützhäuser, Lisa Obrützhäuser, Nina Köbel, Fotos: Familie Kölbl



Foto: Peter Böhm



Foto links: Am 15. Jänner vollendete Lieselotte Krista, Ehrenbürgerin und Seniorenbundobfrau der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach, ihren 80. Geburtstag; im Bild mit den prominenten Gratulanten LAbg. Richard Hogl, NR Eva-Maria Himmelbauer, Bgm. Johann Gartner (Ziersdorf), Ök.Rat Marianne Lembacher, Reinhard Staudinger, neben der Jubilarin NR und Volksanwältin außer Dienst Rosemarie Bauer, Helmut Bock, Bgm. Mag. Martin Gudenus und Bezirksseniorenobfrau Inge Minialow. - Bildmitte: Ortsvorsteher Heinz Ulzer und Bgm. Mag. Martin Gudenus, die Auguste Ulzer aus Bösendürnbach am 9. Februar herzlich zum 80. Geburtstag gratulierten. - Im Bild rechts: Anton Widmayer aus Zemling feierte am 7.12. seinen 80. Geburtstag. Es gratulierten Gertrude Anderle und Lotte Krista vom Seniorenbund sowie OV Helmut Schachmayr und GR Erwin Burger namens der Gemeinde.



Hildegard Höller feierte am 16.12. ihren 85. Geburtstag; als Gratulanten stellten sich Vizebgm. Leopold Sutter und OV Gerhard Donner sowie Christine Trauner und Lotte Krista ein. - Bildmitte: Am 21. November vollendete Frieda Jungmayr aus Ebersbrunn ihr 85. Wiegenfest; Anton Hofbauer, OV Josef Maringer und Herbert Friedreich vom Bauernbund gratulierten herzlich. - Im Bild rechts: In Zemling wohnhaft, feierte Emil Marlovits, im Bild mit seiner Gattin am 13. Jänner seinen 85. Geburtstag. Dahinter stehend die Gratulanten GR Erwin Burger, Gertrude Anderle, Lotte Krista und OV Helmut Schachamayr.



Am 21. Februar feierte Josef Schober aus Ebersbrunn seinen 85. Geburtstag, im Bild mit seiner Gattin Rosa und OV Josef Maringer, der namens der Marktgemeinde herzlich gratulierte. - Bildmitte: Die Gratulanten bei Johann Keusch aus Ebersbrunn, der am 9.11. sein 90. Wiegenfest feierte; Marianne Picha, Lieselotte Krista mit dem rüstigen Jublar, OV Josef Maringer, Herbert Friedreich und GR Robert Jungmayr. - Im Bild rechts: Josef und Berta Proisl aus Hohenwarth feierten am 5. Februar ihren 50. Hochzeitstag; zur „Goldenen“ gratulierten herzlich Lotte Krista und Christine Trauner (vom Seniorenbund) sowie dahinter stehend Vizebgm. Leopold Sutter und OV Dipl.Ing. Gerhard Donner namens der Marktgemeinde. Fotos: Gemeinde

## Sepp Schnauffer 75: Geburtstagsüberraschung ist bestens gelungen!

Ohne den pensionierten Tischlermeister Josef „Sepp“ Schnauffer würde es viele Projekte in der Marktgemeinde, vor allem aber in Mühlbach, nicht geben. Denn der unermüdete Jubilar ist ein begnadeter Handwerker, der sein Wissen und Können der Bevölkerung und damit der Allgemeinheit gerne zur Verfügung stellt. Am 8. Jänner feierte der Ortsvorsteher Josef Schnauffer seinen 75. Geburtstag. Völlig überraschend für ihn, wurde ihm eine schöne Geburtstagsfeier organisiert. Der so freudig überraschte Jubilar sagt Dankeschön: „Die Freunde der Dorfwerkstätte und meine Gattin stellten zu meinem 75. Geburtstag im Mühlbacher Ge-

meindehaus eine geheime Geburtstagsfeier auf die Beine, die zu einer Großfeier wurde. Es kamen an die 80 fröhliche Gratulanten von Nah und Fern sowie von unseren verschiedenen Vereinen und feierten in toller Stimmung mit. Ich möchte mich auf diesem Weg bei der Dorfwerkstätte, dem Joseph Missonbund, Seniorenbund, Verein Füreinander & Miteinander, Lehrer und Schüler der Joseph Misson Volksschule, einer Abordnung des Gemeinderates sowie beim Musikverein Manhartsberg, die mir ein paar flotte Märsche spielten, auf das allerherzlichste bedanken.“ - Es gratulierten Bgm. Mag. Martin Gudenus und die Mitglieder der ÖVP-

Fraktion sehr herzlich. Im Bild Heinz Ulzer, Erwin Burger, Helmut Schachamayr, Margit Humer, Gerhard Niebl, Josef Schnauffer, Martin Gudenus, Leopold Sutter jun., Alt-Bgm. Alfred Zeilinger und Alt-Bgm. Leopold Sutter.



## Aus g`steckt is`im Straßertale

In Wiedendorf beim  
„Kellerberg-Heurigen“

von Roland Berger

vom 18. März - 17. April

Fr. ab 17 Uhr, Sa. u. So. ab 15 Uhr geöffnet

Idyllisch am Waldrand gelegen - Tel.: 02735 / 792 14



ROSSSTALL  
HEURIGER

Hannes Maglock

Alter Winzerhof in Straß -

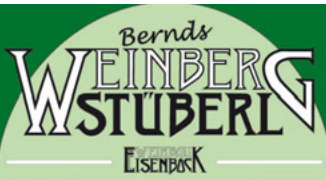
Bilderausstellungen

25.3. - 17.4. und vom 10.6. - 3.7.

täglich geöffnet ab 16 Uhr,

So. ab 15 Uhr | Tel. & Fax: 02735/2352

j.maglock@aon.at



Öffnungszeiten:

1. April - 1. Mai

Fr., Sa., So. u. Feiertage ab 15 Uhr

Straß - Langenloiserstraße



Weinbau Eisenbock A-3491 Straß Talstraße 136

Tel/ Fax +43(0)2735/2637

info@weinbau-eisenbock.at www.weinbau-eisenbock.at

## s`Weinlager

Sonja und Werner Lager

in der Straßer Haselkellergasse

vom 13.4. - 2.5. und vom 8.6. - 27.6.

MI bis MO ab 16 Uhr; Dienstag ist Ruhetag - Tel.: 0664 / 141 44 22

• Hausgemachte Speisen •



Weinbau

**Bruno Heindl**

3491 Elsarn, Am Berg 45

Tel.: 02735/792 17 od. 0664/483 60 05

bruno.heindl@utanet.at

geöffnet: Mi. bis So. ab 16 Uhr

vom 4. Mai - 5. Juni



**Adventkranzflechten.** - Wie jedes Jahr trafen sich auch im Vorjahr zahlreiche Fleißige der Pfarre Mühlbach im Herrschaftskeller, um gemeinsam in besinnlicher Atmosphäre stilvolle Adventkränze zu binden und zu schmücken. Der Erlös der liebevoll gestalteten Adventkränze kommt wieder der Pfarrkirche zugute.  
Foto: Hans Svejda

**Gelungener „Ronthaler Advent“!**

Am 7./8. Dezember war es wieder soweit: Der Verein „Ortsgemeinschaft Ronthal“ hatte zum „Ronthaler Advent“ geladen.

Trotzdem der Wettergott Nebel und zeitweise Nieselregen bescherte, wurde der „Ronthaler Advent“ von zahlreichen Gästen besucht. Darüber freute sich vor allem Ortsvorsteher Gerhard Nießl mit seinem Team.

Auch diese widrigen Wetterverhältnisse konnten nicht verhindern,

dass Bgm. Mag. Martin Gudenus, Vzbgm. Leopold Sutter, sowie einige Ortsvorsteher und Gemeinderäte die Veranstaltung besuchten.

Der Verein versorgte die Gäste mit Glühwein, Punsch, Tee und kleinen Imbissen. Noch weniger konnte das unfreundliche Wetter die Gäste abhalten, sich an beiden Tagen bis in die späten Nachtstunden in bester Stimmung und gut gelaunt zu unterhalten.

## Informationen vom SVU Lohenberg Zemling

Mit zwei Teams war der SVU Lohenberg beim selbst organisierten U12-Turnier in der Sporthalle Kirchberg und erreichte einen 1. und einen 3. Platz.

Am 11.6. gibt es wieder ein Beachvolleyball-Turnier - Mannschaften können sich schon jetzt anmelden (Kinder, Frauen, Män-

ner, jeweils 4 Spieler; Infos unter 0664 / 205 09 61).

Der Beachvolleyballplatz in Zemling wird im April wieder geöffnet. Jeden Mittwoch ab 18 Uhr wird gespielt und trainiert; dazu sind alle herzlich eingeladen. - Vorschau: Im Oktober ist wieder Familienwandertag!



**Die Jugend-Sportunion Lohenberg nahm am 24. Jänner am U12-Turnier in Langenlois teil, eingeladen hatte dazu Leopold Jell aus Langenlois. Von acht Mannschaften belegte das SVU-Team den 6. Platz. - Am 20.2. wurde ins Gemeindezentrum Hohenwarth eingeladen, wo das 4. Preisschnapsen mit Zankerlschnapsen stattfand, im Bild links mit Bgm. Mag. Martin Gudenus. Sieger wurde Willi Schmöger aus Oberravelsbach, 2. Herbet Neugebauer aus Niederschleinz und 3. Alfred Jell aus Mühlbach. Danke schön an alle Besucher und Sponsoren der Preise.**  
Fotos Peter Böhm



# Dein ORIGINAL BURTON RUCKSACK

ZU DEINEM  
**Raiffeisen  
CLUB KONTO**



- BANKOMATKARTE** - für dich kostenlos
- EINTRITTSKARTEN** - ermäßigt für viele Top Events
- ERMÄSSIGUNGEN** - in Onlineshops: z.B. Blue Tomato, Deezer, u.v.m.
- KOSTENLOSES ELECTRONIC BANKING** - Kontostand jederzeit abrufbar



**MEHR INFOS**  
in der **RAIFFEISENBANK HOHENWARTH/MÜHLBACH**

**DOLEJSCHI**  
Fahren lernen!

[www.dolejschi.at](http://www.dolejschi.at)  
[fahrschule@dolejschi.at](mailto:fahrschule@dolejschi.at)

Rechte Kremszeile 6 | A-3500 Krems  
Tel.: 02732 / 832 31 | Fax: DW 6

Franz Eigl-Strasse 18 | A-3910 Zwettl  
Tel.: 02822 / 52516 | Fax: DW 10

**Oster-  
Kurs**  
Beginn am Freitag  
**18. März 2016** um 15.30 Uhr

**Kurzkurse**  
11. April 2016  
09. Mai 2016  
Abendkurse  
von 18.00 - 20.00 Uhr  
Einstieg jederzeit möglich!

**KURZKURS**  
auch für L 17 geeignet!

flexibles  
Kurssystem

**VIEL SPASS BEIM**  
Fahren lernen!

## Euro 1.200,- Reinerlös von Glühweinstand für eine vom Schicksal betroffene Familie

Die Familie Lehner aus Ebersbrunn (Haustechnik Lehner) konnte im Dezember an die Ziersdorferin Hannelore Gnadenberger und ihre Söhne Markus, Stefan und Udo den Reinerlös vom „Glühweinstand“ und Kinderpunsch überreichen. Sabine Lehner: „Die Idee reifte schon länger und im Dezember konnten wir sie umsetzen. Lore Gnadenberger aus der Nachbargemeinde Ziersdorf hat nach langer Krankheit ihren Mann An-

dreas verloren, kurz darauf verstarb auch ihr Vater. Diese zwei Schicksalsschläge gingen uns sehr nahe und so organisierten wir diesen „Glühweinstand“. An dieser Stelle sei vor allem der Blechbläsergruppe des Musikvereines Manhartsberg und natürlich allen Besuchern herzlich gedankt, die diese Aktion so toll unterstützt haben. Der Reinerlös von 1.070,- Euro wurde von der Sparkasse Kirchberg/Wagram auf Euro 1.200,- aufgerundet. Vielen Dank!



Im Bild von rechts Prokurist Egbert Groß (Sparkasse Kirchberg am Wagram), die Initiatoren Sabine und Alfred Lehner mit Lore Gnadenberger und ihren Söhnen Markus, Stefan und Udo.

Foto: Lehner